

Altersdiskriminierung

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Februar 2025 09:39

Ich lasse mich vom Älterwerden nicht beeindrucken und feiere jeden Geburtstag, den ich begehen darf. Da die Todesfälle auch in meinem Alter grad echt zunehmen und ich mir auf Beerdigungen in der letzten Zeit die Augen ausgeheult hab, freue ich mich zwar nicht täglich, aber doch von Zeit zu Zeit. Und meine Unsicherheit, die ich vielleicht mal gehabt hab, ist wirklich einer Zufriedenheit und Gelassenheit gewichen. Das möchte ich nicht mehr missen.

Und ich frage mich auch nicht, ob ich was anziehen oder machen "kann" in meinem Alter. Wenn ich mich damit wohlfühle, dann mache ich es. Klar, nehmen mich SuS manchmal nicht mehr für voll, da war ich dem Alter nicht anders, aber da hat man auch 30jährige als alt eingestuft. Ich wurde neulich als "antik" bezeichnet, weil ich zu meine Schülern sagte: "Männer von Flake."

Ich kann verstehen, wenn das jemanden trifft, aber ich rate Euch, es wirklich mit mehr Gelassenheit zu sehen. Denn es wird eher mehr, dass man nicht für voll genommen wird. So lange mein Sohnmann mich noch um Rat bei Comupterkram fragt, kann ich noch nicht so aus der Mode sein. Dafür gestehe ich ihm zu, dass er andere Dinge weiß und bei denen ich um Rat fragen muss.